

Pressemitteilung

Lfd. Nr.: 30 / 7. Mai 2025

5 Jahre im Zeichen gesunder Seniorenernährung: Erfolgreiche Bilanz und neue Impulse für Sachsen-Anhalt

Unter dem Motto „Gemeinsam stark für gesunde Seniorenernährung“ fand am 29. April eine besondere Fachtagung der Vernetzungsstelle für Seniorenernährung Sachsen-Anhalt statt. Nach fünf Jahren erfolgreicher Arbeit zog die Vernetzungsstelle Bilanz, feierte gemeinsam mit den rund 80 Teilnehmenden aus Wissenschaft, Praxis und Politik im Roncalli-Haus in Magdeburg gemeinsame Erfolge und richtete den Blick auf zukünftige Herausforderungen und Chancen der Seniorenernährung im Land. Die Veranstaltung wurde eröffnet durch Sachsen-Anhalts Gesundheitsministerin Petra Grimm-Benne und den Vorstandsvorsitzenden der Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. (LVG) Prof. Dr. Andreas Geiger.

Die Bedeutung des Themas zeigt sich nicht nur in der demografischen Entwicklung in Sachsen-Anhalt, mit einem der höchsten Altersquotienten bundesweit, sondern besonders deutlich an den aktuellen Zahlen: Sachsen-Anhalt weist bundesweit mit rund 37 Prozent die höchste Sterberate durch Herz-Kreislauf-Erkrankungen auf, diese sind weiterhin die häufigste Todesursache im Land. Zudem ist bundesweit etwa ein Viertel der Bewohnerinnen und Bewohner von Pflegeheimen mangelernährt, wie die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) berichtet. Diese alarmierenden Zahlen stellen besondere Anforderungen an die Gesundheitsversorgung und die Gestaltung einer altersgerechten Ernährung. Die Tagung verdeutlichte die daraus resultierenden Herausforderungen und zeigte Lösungsansätze auf.

Durch Informations- und Fortbildungsveranstaltungen, Workshops, Beratungen und ein starkes Netzwerk setzt sich die Vernetzungsstelle seit fünf Jahren dafür ein, die Verpflegungssituation für ältere Menschen zu verbessern – zu Hause, in Senioreneinrichtungen oder bei „Essen auf Rädern“-Anbietern. „Uns ist es gelungen die Seniorenernährung stärker ins öffentliche Bewusstsein zu rücken und diese schrittweise auch in Senioreneinrichtungen zu verbessern“, sagt Lisa-Marie Brand, die die Arbeit der Vernetzungsstelle bei der LVG leitet.

Über mehrere Jahre von der Vernetzungsstelle unterstützt, hat es z.B. der Wohnpark „Albert Schweitzer“ in Magdeburg zu einem Leuchtturm-Projekt mit bundesweitem Interesse geschafft. Küchenleiter Christian Hess berichtete anlässlich der Bilanztagung, wie er seinen Speiseplan gesundheitsförderlicher gestaltet. Er setzt mit seinem Team auf mehr pflanzliches Eiweiß und dafür weniger Fleisch. Hess führte auch aus, wie wichtig die Zusammenarbeit zwischen allen Bereichen in der Einrichtung und auch die Mitbestimmung der Bewohner und

Gefördert durch:



#moderndenken

Vorsitzender: Prof. Dr. Andreas Geiger
Stv. Vorsitzende: Jens Hennicke, Holger Häberer
Vereinsregister: AG Stendal Nr. 10522

Bewohnerinnen hierbei ist. Ein gutes Schnittstellenmanagement – also die reibungslose Abstimmung zwischen Pflege, Küche, Qualitätsmanagement und Leitung – sei auch laut Küchenmeister und Heimkoch Herbert Thill ein entscheidender Erfolgsfaktor für gesunde Ernährung im Alltag der Bewohnenden.

Die Teilnehmenden, darunter Ernährungsexpertinnen und -experten, Fachkräfte aus Senioreneinrichtungen, Caterer sowie Seniorenvertretungen, hatten auch die Möglichkeit sich in verschiedenen Foren auszutauschen und neue Impulse zu gewinnen. Ernährungsexpertin Silke Zur zeigte auf, wie sich durch einfache Anpassungen die Mahlzeiten in den Einrichtungen nährstoffreicher gestalten lassen. In einem weiteren Forum wurden Initiativen wie gemeinsame Mittagstische für ältere Menschen vorgestellt, die gesunde Ernährung und soziale Kontakte fördern. Auch Klimaschutz spielte eine Rolle: Weniger tierische Produkte und die Vermeidung von Lebensmittelverschwendung schonen Ressourcen und senken Kosten.

Lisa-Marie Brand betonte zum Abschluss der Konferenz im Roncalli-Haus in Magdeburg: „Gesunde Seniorenernährung ist mehr als nur die Gestaltung eines Speiseplans – sie betrifft Würde, Lebensqualität und Gesundheit im Alter.“ Dank der Förderung durch das Land Sachsen-Anhalt, ist es der Vernetzungsstelle für Seniorenernährung Sachsen-Anhalt auch zukünftig möglich, Akteure zu unterstützen und Impulse für eine nachhaltige und gesundheitsfördernde Ernährung älterer Menschen zu setzen.

Ihr/e Ansprechpartner/-in: Lisa-Marie Brand, LVG, Telefon 0391/ 288 683 – 0

BU-Vorschläge:

Bild 1: Sachsen-Anhalts Gesundheitsministerin Petra Grimm-Benne eröffnete die Fachtagung im Magdeburger Roncalli-Haus.

Bild 2: In Vorträgen und Workshops konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer neue Ideen holen.

Die beigefügten Bilder dürfen im Rahmen der Berichterstattung zu Konferenz honorarfrei verwendet werden. Als Fotonachweis gilt LVG.

Die Ernährungsinitiative ist Teil von IN FORM. IN FORM ist Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung. Sie wurde 2008 vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) und vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG) initiiert und ist seitdem bundesweit mit Projektpartnern in allen Lebensbereichen aktiv. Ziel ist, das Ernährungs- und Bewegungsverhalten der Menschen dauerhaft zu verbessern. Weitere Informationen unter: www.in-form.de

Die Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. wird durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt gefördert. Die Vernetzungsstelle für Seniorenernährung wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft und des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.